

Phoenix Solar Photovoltaik-Kraftwerk in Frankreich an Obton A/S verkauft

- *Alle Bedingungen erfüllt, Vertrag in Kraft*
- *Erlös wird überwiegend zur Schuldentilgung verwandt*

Sulzemoos, 3. August 2016 / Die Phoenix Solar SAS, Lyon, Frankreich, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Phoenix Solar AG (ISIN DE000A0BVU93), ein im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiertes, international tätiges Photovoltaik-Systemhaus, hat ihr in Frankreich gelegenes Photovoltaik-Kraftwerk Bâtisolaire 3 an die dänische Investmentfirma Obton A/S veräußert, die auf Investitionen in Frankreich und Deutschland spezialisiert ist.

Ein entsprechender Vertrag war am 26. April 2016 unterzeichnet worden. Nachdem die noch offenen Bedingungen zwischenzeitlich erfüllt worden waren, trat die Vereinbarung am 28. Juli 2016 abschließend in Kraft. Die Parteien kamen überein, keine weiteren Details bekanntzugeben. Da Phoenix Solar nicht selbst als Betreiber von Photovoltaik-Anlagen agiert, galt die Anlage nicht als wesentliches Betriebsvermögen. Der Erlös wird überwiegend zur Schuldentilgung verwandt.

Bâtisolaire 3 wurde 2012 in der Auvergne errichtet. Es handelt sich um einen Komplex von Dachanlagen auf landwirtschaftlichen Gebäuden mit einer Gesamtnennleistung von rund zwei MWp.

Andreas D. Duckert, Partner und Finanzvorstand von Obton A/S erklärte: "Die Verhandlungen mit Phoenix Solar und die gesamte Abwicklung verliefen äußerst konstruktiv. Das wechselseitige Verständnis ist exzellent. Wenn sich eine Gelegenheit zu künftiger Zusammenarbeit ergeben sollte, dann würden wir uns freuen, den Kontakt zu erneuern."

Über die Phoenix Solar AG

Die Phoenix Solar AG mit Sitz in Sulzemoos bei München ist ein international tätiges Photovoltaik-Systemhaus. Der Konzern entwickelt, plant, baut und übernimmt die Betriebsführung von Photovoltaik-Großkraftwerken. Als Generalunternehmer für die Planung und Ausführung von Solarkraftwerken (EPC) legt Phoenix Solar besonderen Wert auf budget- und termingerechte Errichtung und Übergabe ertragsoptimierter Photovoltaik-Großanlagen. Mit Tochtergesellschaften auf drei Kontinenten hat das Unternehmen seit seiner Gründung Anlagen mit einer Gesamtleistung von 800 MWp geplant und schlüsselfertig errichtet. Die Aktien der Phoenix Solar AG (ISIN DE000A0BVU93) sind im Regulierten Markt (Prime Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet. www.phoenixsolar-group.de.

Über Obton A/S

Obton A/S ist eine Investmentfirma mit Sitz in Dänemark. Solaranlagen können Investoren eine attraktive Rendite bei relativ geringem Risiko bieten. Seit 2007 hat Obton Investoren mehrere Investitionsmöglichkeiten im Solarsektor eröffnet, verfügt über umfangreiche Referenzen und eine gute Nachfrage nach ihren Projekten. In ihrem weitgespannten Netzwerk in Skandinavien vertritt Obton eine Vielzahl von privaten Investoren und verwaltet umfangreiche Vermögen. Die Gesellschaft positioniert sich als wertvollen Partner der Planungs- und Errichtungs-Unternehmen (EPCs), die Kapital von nordeuropäischen Investoren einwerben wollen, und als wichtigen Partner für Institutionelle, die als Finanziere für Solarkraftwerke eine attraktive Rendite suchen.